

# Arnold & Troitzsch, Halle Saale,

Gr. Ulrichstrasse 1,  
Am Kleinschmieden,  
Partners, I. II. und III. Etage.  
Personenaufzug. — Fernspr. 488.

## Inventur-Ausverkauf



zu sehr billigen Preisen  
in allen Abteilungen  
vom 2. bis 18. Januar.

Vom 13. bis 18. Januar

## Spezial-Verkauf

Linoleum-Teppiche u. -Läufer, Cocos-Läufer, Felle etc.

## Linoleum-Teppiche Läufer

150x300 cm 10.50 für 7.50 M.	bedruckt 180x250 cm 16.50 für 11.50 M.	200x300 cm 21. — für 14.50 M.
150x300 cm 15. — für 13. — M.	durchgemustert 200x250 cm 27.50 für 23. — M.	200x306 cm 32. — für 25.50 M.

in Rest p. Meter  
besonders billig  
60 cm br. 67 cm br. 80 cm br.  
65 Pfg. 85 Pfg. 118 Pfg.

## Wachstuch-, Gummi-Tischdecken, abgepasst und vom Stück, bedeutend unter Preis.

Unsere gesamten Vorräte in **China-, Angora-Wildfellen, Fellteppichen etc.** verkaufen wir wesentlich billiger.

## Cocos-Teppiche und ein grösserer Cocos-Läufer extra billig.

Der Verkauf von Teppichen, Läufern, Vorlagen, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffen etc. dauert ebenfalls bis 18. Januar.

## Halle und Umgebung.

Salle a. S. 13. Januar.

### Die Reichstagswahl in Halle.

Mit rund 3000 Stimmen Mehrheit behauptet die Sozialdemokratie unsern Wahlkreis. Gleich im ersten Wahlgang ist er ihr wieder zugefallen. Wer die Geschichte unseres Wahlkreises kennt, kann sich darüber nicht wundern. Die Sozialdemokratie hat ihn schon wiederholt im ersten Ansturm genommen, selbst damals, als zwei so vollstümliche Kandidaten wie der verorbene Karl Schmidt und der Amtsgerichtsrat Dr. Binsfeld ihr entgegenstanden. Nur ein einziges Mal, 1907, damals als Fürst Bülow's Raatsmännliches Geschick einen großen nationalen Gedanken in die Agitation zu tragen wußte, war es gelungen, den Sozialisten aus dem Felde zu schlagen. Aber bereits bei der Nachwahl hatte er wieder die Oberhand: 1909 ging der Wahlkreis den vereinigten Bürgerlichen, die mit 3000 Stimmen hinter dem Gegner zurückblieben, verloren.

Und das Stimmenverhältnis von damals hat sich, was den Vorsprung der Sozialdemokraten anlangt, seit der Zeit nicht wesentlich verschoben. Wohl aber zeigte diesmal der Aufmarsch der bürgerlichen Parteien ein völlig anderes Bild. Die Politik der mit dem Zentrum verbündeten Konserwativen war inzwischen immer rücksichtsloser, volksfeindlicher geworden; der Kitz, der Konserwatismus und Merkantilismus einerseits, Liberalismus andererseits trennte, wurde immer breiter, und so war ein Bündnis der Liberalen und Nationalliberalen mit den Konserwativen für unsern Wahlkreis ausgeschlossen. Eine Waffen-gemeinschaft hätte nur der Werkkraft der freisinnlichen großen liberalen Ideen Abbruch getan und zahlreiche Bürger, die mit

Recht über die konserwativen-kerikale Politik erbittert sind, aus dem bürgerlichen Lager abgedrängt. So aber hat der Liberalismus seine volle Stohkraft entfalten können, und wenn er auch den Sozialisten nicht in den Sand zu bringen vermochte, so steht er doch in achtenswerter Stärke da. Ueber 17000 Streiter hat er in Stadt und Land um seine Fahne zu sammeln vermocht. Das ist eine Rekordziffer: noch niemals hat der Liberalismus in Halle aus eigener Kraft so stattlichen Heerzahn aufzubieten vermocht.

Noch mehr muß diese Ziffer befriedigen, wenn man sie vergleicht mit dem, was der konserwativen Rivalen aufgebracht hat. Kaum 7000 Wähler sind ihm zugefallen, und das trotz der Unterstützung durch den amtlichen Apparat und trotz einer Agitation, die, soweit die konserwativen Presse in Frage kommt, an unübleren Machenschaften das Menschenmögliche leistete. Oder war es nicht ein geradezu unerhörtes Stück, daß man am Tage vor der Wahl — bewußt der Wahrheit zuwider — schrie: Der Hofabund empfehle nun doch noch die Wahl des Herrn Schrader, während der Bund ausdrücklich sich für Herrn Pfautsch erklärt und jede Unterstützung des Herrn Schrader abgelehnt hatte? Ohne jede Fühlung mit der Wählererschaft, ohne jede Kenntnis unseres Wahlkreises und seiner Struktur hatte man sich auf konserwativer Seite tatsächlich in den Wahl hineingelegt, der Konserwativen werde unbedingt in die Stichwahl gelangen. Das geradezu fägliche Resultat — der konserwativen steht dem liberalen Kandidaten um 10000 Stimmen noch — wird den Herren wohl nun endlich gelehrt haben, daß ihre Kandidaten jetzt und künftig nur die Bedeutung von Zählkandidaten haben können. Die Stimmung war denn auch in den „Germanialäden“, wo Herr Oberlehrer Prof. Suchsland präbidierte, mehr als resigniert; er wußte schließlich nichts anderes mehr zum Troste zu sagen, als daß er zum Abonnement eines Leiborgans aufforderte: „Das Blatt bringt Romane, die die Frauen gern lesen und auch den Kindern fann man's

recht gut in die Hand geben.“ Herr Suchsland erhofft also ehit von der Zeit, wo die Frauen das Wahlrecht haben und die jetzigen Kinder wahlberechtigste Männer geworden sind, eine Besserung für die konserwativen Partei. . . .

So lange wollen wir Liberalen nicht warten. Wir meinen, wir brauchen angehtis der imposanten Ziffer von 17000 Stimmen die Flügel nicht sinken zu lassen. Wir dürfen hoffen. Der Ausbau unserer Organisation hat gute Fortschritte gemacht; in zahlreichen Orten des Saalkreises sind neue fortschrittliche Gruppen gebildet, eine Reihe tüchtiger Redner haben sich neu dem Liberalismus zur Verfügung gestellt, neue wertvolle Erfahrungen sind im Wahlkampf gewonnen. Da steht zu erwarten, daß der Liberalismus einfit, wenn für ihn die politische Konjunktur nicht so außerordentlich ungünstig liegt, wenn nicht diese tiefe Bestimmung und Verbitterung durchs Volk geht, doch wieder den Sieg an seine Fahne besten wird.

Hier nochmals das Endergebnis:

Pfautsch (Freil.) 17 056 Stimmen,  
Schrader (kon.) 7076 Stimmen,  
Kunert (Soz.) 27 130 Stimmen.

Bei der Nachwahl 1909 war das Stimmenverhältnis folgendes: Reimann (Freil.) 21 498 Stimmen, Kunert (Soz.) 24 613 Stimmen.

Bei der Hauptwahl 1907: Schmidt (Freil.) 25 103, Kunert (Soz.) 21 063 Stimmen.

Im großen und ganzen ist der Wahltag in Ruhe verlaufen. Wie immer ging es auch diesmal auf der Straße recht lebhaft zu. Schon lange vor 7 Uhr, also vor Schluß des Wahlablattes, hatte sich vor den Versammlungsorten eine große Menschenmenge ange-kammelt, um hier die Wahleresultate aus den einzelnen Wahlbezirken abzuwarten. Auf schnelle und bequeme Weise gab die Saale-Zeitung die Resultate bekannt: Extrablätter trugen

In allen Abteilungen wird der

# Inventur-Ausverkauf fortgesetzt

und heben wir von den vorhandenen grossen Beständen besonders hervor:

## Zum Wintersport

Damen-, Herren- u. Kinder-Sweaters, Sportjacken, Sportmützen, Gamaschen, Normal-Unterwäsche, Strümpfe, Wollene Decken, Reise-Decken, Plaids.

## Eine große Partie Golfjacken.

Oft über die Hälfte ermäßigte Preise.

# A. Huth & Co., Halle a. S.

Grosse Steinstr. 86/87  
Marktplatz 21.

# Reinicke & Andag

HALLE a. S., Gr. Klausstrasse 40.

Möbelfabrik.

Unmittelbare Nähe der Marktkirche.

80 komplette Musterzimmer,  
4 grosse Möbelsäle.

Werkstätten für Raumkunst u. Innendekoration.  
Grösste Auswahl in Brautausstattungen bei billiger Preisstellung.

Bestichtigung ohne Verbindlichkeit gern gestattet.

Die einlaufenden Ergebnisse in fesseler Erde durch die Stadt, Licht- und Luftverhältnisse orientieren ein überaus zahlreich vor unserem Geschäftshaus verammeltes Publikum über jede Ausstattung, die von fern und nah aus den Wäldern bei der Beobachtung einleuchtet. Natürlich gab es wieder Sturm auf das Telefon. Aber

### der Postbrief

— Telefon und Telegraph — funktionierte ausgezeichnet. Die Verwaltung hatte sich mit richtigem Blick auf die Anforderungen, die der moderne Verkehr bei solchen außergewöhnlichen Ereignissen stellt, trefflich eingerichtet, und namentlich auch die Damen des Fernsprechnetzes versehen bis in die späte Nacht hinein ihren propagandistischen Dienst in durchaus erfratet, fanatisch, verständnisvoller Weise und leisteten dadurch der Öffentlichkeit und zumal den Beziehungen — was ausdrücklich gerühmt sei — anerkanntswürdige Dienste.

### Wider vom Wahltag.

Auch der Humor kam am Wahltage wieder zu Wort. Das verschlossene Auserbar barg so manchen Gedanken, den ein flüchtiger Kopf in Begleitung oder Enttäuschung schriftlich mit seinem politischen Glaubensbekenntnis zugleich abgelegt hatte. Und der Societier blühte — da es ohne Namensnennung geht! — ganz besonders der Weisen. Einzelne kritische Ergüsse wurden übermitteln. Die schärfste ein Jugendmet, dessen Herz für Steuern besondere Freude zu empfinden scheint, auf folgende Pögelusart:

„Bjagren, Kaffee, Zucker, Bier,  
Hoch verkauert wird es hier.  
Von allem, was ich esse und trinke,  
Verlangt der Staat erst seine Rente.“

Gewissensnot umfängt einen anderen Wähler. Er legt dem Kandidatenregister als Motto vor:

„Von dreien die Wahl,  
Ist wirklich die Qual!“

Der Appell an die Frauen, am Wahltage die Männer zu unterstützen, ist nicht ungehört verhallt. Mehr als in einem Falle brachten energische Worte der Hausfrau den Ehemann auf die Beine. Zum Gang nach dem Wahllokal erhielt jeder gern „Ausgang“. Mit Jubel begrüßt wurden in dem Versammlungsort der Liberalen (Tafelgesellschaft) einige Damen, die als „Vertrauensmänner“ der Partei unter den ersten waren, die aus Eingebildeten das Bestimmungsergebnis brachten.

### „Christus“, Oratorium von Liszt.

Am Mittwoch, den 17. Januar, abends 7½ Uhr, wird in der Stephanskirche nunmehr auch Liszt's größtes und bedeutendstes Werk, sein Oratorium „Christus“ seine erste Gesamtvorführung durch unsere Halle'sche Singakademie — (Leitung: Willig Wurfshmidt) — in unserer Stadt erleben.

Hat man einmal angefangen, sich mit diesem Werke zu beschäftigen, so begreift man nicht, wie man in einer Stadt, wie Halle, die doch den Anspruch erhebt, in der Kunstpflege als nicht rückständig zu gelten, an einem so hochbedeutenden Werke so lange Zeit vorbeiziehen konnte. Es ist ja richtig, daß der „Christus“, „Christus“ an die Ausführenden sowohl als auch an die Hörer außerordentliche Anforderungen stellt, die man jedoch, wenigstens in bezug auf die Ausbebung, durch Ritzungen erfüllen kann, und dazu hat man sich auch bei dieser Aufführung, wenn auch nicht gerade letzten Hezens, entschlossen. Aber was bedeuten all die die Mühen und Anstrengungen, die das Studium bereiten, gegen den Genuß, ein solches Werk möglich in sich aufgenommen zu haben! Gerade an seinen „Christus“ hat der Meister mit einer so kleinen Besetzung, mit der ganzen Liebe seines empfindungsreichen Herzens, erarbeitet, wie an keinem anderen seiner Werke. „Christus“, „Christus“ als komponiert hat er nach seinen eigenen Vorstellungen keinen „Christus“. Und so schenkte er seiner Mit- und Nachwelt ein Werk, das als Ganzes sich von der gewöhnlichen Art seiner Gattung und seiner Zeit ebenso fremdbartig abhebt, wie es überreich ist an wunderbaren Schönheiten. Den letzter unantastbaren Stoff hat hier ein Künstler bewältigt, dem man in jeder Note die Schen von dem Heiligen, die lautere Gesinnung, die Ergriffenheit anmerkt. In einer Reihe von gehen, in sich abgeschlossenen und abgerundeten charakteristischen Stimmungsbildern, die auf

kirchlichen Themen aufgebaut sind und von denen einige rein instrumentale Charaktere sind, stellt der Meister die Christus-Dee in der ihm eigenen plastischen Tonprache dar. Mehr als reichlich lohnt sich für den Hörer ein ernstes Vertiefen in die Herrlichkeiten des „Christus“, dessen kunstgeschichtlicher Wert unergänglich bleiben wird. Eine Vorbereitung durch das Studium des Klavierauszugs oder wenigstens des Textes mit beigefügten Erläuterungen, wie er in kurzer verständlicher Weise von Müller-Reuter herausgegeben ist, dürfte den Besuchern der Aufführung auf alle Fälle sehr zu empfehlen sein. Immerhin aber wird der Ernst und die edle Schönheit der Christus-Musik von tiefstem Eindruck auf jeden Hörer sein.

Die Aufführung, die überdes zum Festen der Errichtung eines Reichswaisenhauses veranlaßt wird, wird von ausgezeichneten Solisten unterstützt. Kartenverkauf findet in den Hofmusikalienhandlungen von S. Otho und R. Koch statt, sowie am Konzerttage am Eingang der Stephanskirche.

### Schulferien im Jahre 1912.

Mit Genehmigung des Ministers der öffentlichen und Unterrichtsangelegenheiten sind die Ferien im Schuljahre 1912-13 für die dem königlichen Provinzial-Schulcollegium der Provinz Sachsen unterstellten Schulen der Provinz Sachsen wie folgt festgelegt: Osterferien 1912 von Sonnabend, den 20. März bis Dienstag, den 16. April. Pfingstferien von Freitag, den 24. Mai bis Freitag, den 31. Mai. Sommerferien von Freitag, den 5. Juli bis Dienstag, den 6. August, Herbstferien von Mittwoch, den 2. Okt. bis Dienstag, den 18. Oktober, Weihnachtsferien von Sonnabend, den 21. Dezember bis Montag, den 6. Januar 1913.

### Die größte elektrische Eisenbahn: Magdeburg-Halle-Leipzig.

Die Vorarbeiten für die elektrische Ausrüstung der Staatsbahn von Magdeburg nach Halle und Leipzig sind soweit gediehen, daß die Errichtung des Betriebes auf der ganzen Strecke schon bis zum Ende des Jahres 1912 zu erwarten ist. Die Betriebsvermittlung hat zwischen Dessau und Hitterfeld einen Versuchsbetrieb eingerichtet, der die besten Resultate gezeigt hat. Das zur Verfügung stehende Kraftwerk und andere Anlagen haben jedoch mehr die Art einer vorläufigen Anlage. Der preußische Landtag hat bekanntlich die Mittel zum Ausbau zweier Strecken mit vollständigem elektrischen Betrieb bewilligt. Die eine kann als Toppur einer Linie in der Ebene angesehen werden. Es ist dies die genannte Linie von Magdeburg nach Leipzig und Halle. Die andere stellt eine Linie im Gebirge dar und nimmt ihren Ausgang von Lauban. Sie wird etwas später zur Vollendung gelangen. Für die Ausrüstung der Strecke im Westen sind jetzt die Arbeiten zum größten Teil vergeben, so daß die Ausführung nicht lange auf sich warten lassen wird. Die Mächtig auf den gesamten Betrieb der Staatsbahn hat dazu geführt, Lokomotiven einzuführen. Es können so nicht bloß die Güterzüge auf den elektrisch betriebenen Teil der Staatsbahnen übergehen, sondern auch die Personenzüge. So ist beabsichtigt, die Berliner D-Züge von Hitterfeld an elektrisch nach Leipzig und zurück zu befördern. Ebenso werden die D-Züge, die sonst mit Lokomotiven befördert werden, zwischen Magdeburg und Leipzig elektrisch gefahren werden. Die neue Anlage ist in der Hauptsache als eine endgültige zu betrachten. Sie wird aber dazu dienen, die elektrischen Lokomotiven noch weiter durchzuführen. Innerhalb gewisser Aufgaben ist den einzelnen beteiligten Firmen die Ausführung der Einzelheiten überlassen. Dieser erste elektrische Voll- und Fernverkehrsbetrieb der Staatsbahn wird der größte seiner Art auf der Welt sein. Elektrische Anlagen dieser Art in Amerika haben alle einen weit kleineren Umfang.

### Der starke Frost.

hielt auch in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend an, und die vielen Kälte- und Frostschübe, die das jetzt so kalte nächtliche Straßenbild beleben, sprachen zwar aumeist von den Wäldern, vielfach aber auch von den 11,9 Grad Kälte, die ihnen um die Ohren pfeift. Es ist aber zuzusetzen, daß die vorwiegend kalt im Deutschen Reich und im Auslande. Hannover hatte Donnerstag früh 13, Berlin 11 Grad Kälte, was seit drei Jahren nicht mehr der Fall gewesen war. Nur im Westen und Südwesten des Landes bauerte unter dem Einfluß der atlantischen Depression und ihrer Randgebiete das trübe Tauwetter fort. In Dürpreußen dagegen kam in der Nacht zum

Sonnabend des Thermometer stellenweise bis auf 20 Grad Kälte. Dieser Witterungscharakter dürfte auch noch eine Weile unverändert fortauern; Erwärmung wird, wenn sie durch weitere Annäherung des atlantischen Tief überhaupt erfolgen sollte, nur langsam in westwärtiger Richtung Fortschritte machen, während in den östlichen Landesteilen der strenge Frost sich jedenfalls vorläufig behaupten wird.

### Schädigung durch Herabfallen von hartgefrorenem Schnee.

Das Reichsgericht hatte sich unlängst mit folgender, die Allgemeinheit interessierender Sache zu beschäftigen: Der Kläger ging am 30. November 1904 die Weinstraße in München an dem neu gebauten Teil des Rathhauses hin. Während sich ihm zum Dach des Rathhauses ein Stück hartgefrorenen Schnees los, fiel herab und traf den Kläger mit solcher Wucht auf den Kopf, daß er schwere körperliche Schädigungen davontrug. Er erhob alsobald gegen die Stadtgemeinde München Klage und verlangte Ersatz allen ihm entstandenen Schadens.

Landgericht und Oberlandesgericht München ergriffen zu Ungunsten des Klägers. Das Oberlandesgericht wies die Klage deshalb ab, weil es annahm, daß der Stadt irgend ein Verschulden nicht bemessen werden könne. Wie das Oberlandesgericht näher darlegt, war das Dach zum Anfang an gemäß der baupolizeilichen Vorschriften mit einem 28 Zim. hohen Schneehängesitter versehen worden. Kurz vor dem Unfall ist dieses Sitter sogar auf 60 Zim. erhöht worden. Die Arbeiten selbst waren einem hervorragenden zuverlässigen Architekten übertragen worden.

Die vom Kläger gegen das Urteil eingeleitete Revision mochte geltend, daß bei dem harten Strafenverkehr die Stadt hätte eine gesteigerte Sorgfalt walten lassen müssen. Beim Eintritt des Tauwetters hätte sie die Schneemassen können fortkehren lassen. Auch rügte die Revision formelle Mängel.

Das Reichsgericht hat das Urteil des Oberlandesgerichts München aufgehoben und die Sache zur anderweiten Verhandlung und Entscheidung an das Oberlandesgericht München zurückverwiesen. (Verf.zeitung: VI. 180/11. Urteil vom 11. Januar 1912.)

### Schutz der Hände gegen Frost. Dem Zweck, den Händen auch in den kalten Wintertagen ihre Arbeit zu mahnen, gilt das nachstehende, von einer Pariser Dame mitgeteilte Rezept, das einfach und billig ist und dessen, das Auffpringen und die Rote der Haut vererbende Wirkung bereits seit geraumer Zeit als erprobt gilt. Man mischt zu gleichen Teilen Zitronensaft und Glycerin und legt der Flüssigkeit unter beständigem Rühren solange feingewaschene Seife mehr zu, bis die Masse zu einer dichten, gelben Paste geworden ist. Den erharteten Brei füllt man in ein Gefäß, das auf dem Zolletentisch seinen Platz findet. Weiterer Vorbereitungen bedarf es nicht.

Jedemal, wenn man sich die Hände in gemohnter Weise mit Wasser und Seife gewaschen hat, bestreicht man sie mit dem Brei, den man eine kurze Weile auf den Händen liegen läßt, die dann in klarem Wasser gespült und abgetrocknet werden.

Zwei Pflanzeneinrichtungen stehen demnach bevor: für den 21. Januar ist die Einrichtung des neugewählten Oberpariers Keller an St. Moritz in Aussicht genommen, für den 4. März die des 4. Pariers an der Johannesgemeinde, des bisherigen Bepersdorfer Walters Bau.

Herr Dr. Aarsleimer, der erste Militärarzt und Primararzt an der Militär-Hilfs-Augenklinik hier selbst, hat den Titel „Oberarzt“ erhalten.

Halle-Heilheiler Eisenbahn. Die Betriebsannahmen der Halle-Heilheiler Eisenbahn hellen sich im Monat November 1911 wie folgt: Betriebsenergie 15 714,95 Mk. (im Vorjahre 17 490,95 Mk.), Güterverkehr 54 971,20 Mk. (88 719,40 Mk.), sonstige Einnahmen 1189,77 Mk. (1416,46 Mk.). Zusammen: 74 869,92 Mk. (107 566,81 Mk.).

Im Monat November 1911 waren die Einnahmen mit 22 666,99 Mk. die Einnahmen des neugewählten Oberpariers Keller an St. Moritz in Aussicht genommen, für den 4. März die des 4. Pariers an der Johannesgemeinde, des bisherigen Bepersdorfer Walters Bau.

## Nur einmal im Jahre.

Mein bekannter

# Inventur-Ausverkauf

dauert nur noch bis Mitte nächster Woche.

Um mit den übrig gebliebenen Beständen in

Damen- und Kinder-Konfektion, einer grossen Anzahl Resten von Wollstoffen, Seidenstoffen, Leinenwaren und Wäsche, mehreren grosseren Teppichen, nur gute Qualitäten, Gardinen, Schürzen, Tüchern, Decken, Taschentüchern etc.

zu räumen, gewähre ich auf die anerkannt wohlfeilen Preise noch einen Rabatt von 5%.

Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Die Minderernahme aus dem Güterverkehr, welche obige Gegenüberstellung erkennen läßt, ist fast nur darauf zurückzuführen, daß die in die Halle-Bestehende Eisenbahn angefallenen Zuerlöse für 1911, und zwar wegen der außergewöhnlich hohen Abnahme, bereits im Oktober ihre Arbeitsfähigkeit beendigen mußten, während sie sich 1910 noch über den November hinaus erstreckten.

Das Platzkonzert spielt morgen mittig die Kapelle der Ober von der Stadttheater nach folgendem Programm: 1. Unter der Raketenbarade, Marsch von Heilmann. 2. Ouvertüre zur Oper „Die lustigen Weiber“, von Nicolai. 3. Frühlingserwachen, Dieb von Bach. 4. Introduction und Chor aus der Oper „Carmen“, von Bizet. 5. zwei eifoligste Bauernmäde, von Kertzing. 6. Choralina-Walzer, von Strauß.

Das untern Jaa. Die unmittelbare nach dem Schneefall einsetzende Kälte hat das feinsten Danbshafstisch, welches der Park unter der dicken Schneedecke bietet, fast unverständlich erhalten. An windgeschützten Stellen sind noch alte Zweige mit einer schweren, weißen Bürde beladen. Inmitten dieser Höhegebirgsgerichte stehen die Tiergehege Bilder von ganz besonderem Reiz, denn die Inassen, welche im Sommer durch die mehr oder weniger erdarbende Kleidung in der Umgebung verschwinden, treten nun scharf hervor. Ein Besuch der Gebirgsgehege, der Gemien. 2. hars u. m. zeigt aber nicht nur ein landschaftlich anziehendes Bild, sondern er läßt auch erkennen, mit welcher wunderbaren Sicherheit sich die Hochgebirgsgehege auf den glatten Felsplatten zu halten vermögen. — Morgen Sonntag, nachmittags, Konzert mit das Orchester unserer Theater; nachmittags bis 12 Uhr geben die ermahnten Eintrittspreise. Dienstag nachmittags Konzert vom Kallenberg-Ensemble. Donnerstag Abend Konzert vom Stadttheater-Orchester.

Die händige Kunstausstellung von Lauch & Große hat ihre Anwesenheit sehr fertig arrangiert. Wir finden Gemälde von Emma Wolff-Borspache, S. Kymon, C. Landau, Eckhard Preuter und Otto Hofack. Besonders dürfte die vollständige Sammlung aller von Meister Max Klinger radierten Ex Libris das größte Interesse erregen. Wir werden auf die ausgestellten Werke noch näher zurückkommen.

Publikum. Aus einer ununterbrochenen ständige Tätigkeit im Geschäft des Herrn Deputationsrat Heinrich Jäger hier konnte vorgelesen der Deputationsrat Herr Hermann Seiffert zurückzuführen die Handwerkerarbeit hier durch Überwindung eines Diploms, die Tapazzerei und Deputationsrat Jüngling durch Überwindung eines Diploms, der Prinzipal durch ein Gelehrte, die Kollegen u. m. durch Blumenpenden und dergl. m.

Religiöser Vortrag. Fragen, die den Menschen bewegen, und wie sie beantwortung finden können; hierüber wird Herr Dierds diesen Sonntag, abends 1/2 Uhr, im Gemeindehaus, Margaretenstraße 5, einen Vortrag halten.

Elisabns Zielwiese. Die anstehende Kälte hat endlich dem Eisport seine Rechte eingeräumt. Die herrliche Eisbahn auf der Zielwiese erfreut sich eines zahlreichen Besuchs und wird auch in den nächsten Tagen der Treffpunkt dieser Eisläufer sein. Seitens des Wärsers ist für genügende Unterhaltung gesorgt. Am Sonntag Abend und Montag mittig finden, wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, Militärkonzerte statt. Für Militär doch ist ein großes Eisfeld geplant.

Der Brandstaden bei Weiße & Monst ist nur gering; zudem durch Versicherung gedeckt.

Einkaufsbedürfnis. In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend wurde in der Waldschänke „Erdbeere“ ein Einbruch ins Kontor verübt. Die Diebe hoben den Geldschrank ab und versuchten ihn zu zerbrechen, was ihnen aber nicht gelang.

Opfer der Glüte. Gestern nachmittag kam eine Frau auf dem Konntischen Platz infolge der Glüte zu Fall und brach sich ein Bein.

Eine Schlägerin fand in vergangener Nacht auf dem Marktplatz statt. Die Beteiligten vorlesigen sich bereit, daß sie ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußten.

### Theater, Konzerte und Vorträge.

#### „Hoffmanns Erzählungen“ im Stadttheater.

Am Sonntag Abend wird, wie schon mehrfach angekündigt, „Hoffmanns Erzählungen“ von Offenbach in vollständiger neuer Einstudierung gegeben. Die Vorstellung findet bei aufgehobenem Plombement statt. Musikalische Leitung: Eduard Wörzle, Generalregie: Theo Kaven. Die Titelpartie ist Herrn Schulze, der Nikolaus Herr Sebald übertragen. Die drei weiblichen Hauptpartien sind mit folgenden Damen besetzt: Olympia: Frau von Boer, Glutlitta: Herr Nagel, Antonia: Frau Bruger-Dress; die Partien des Copelia, Papertutto und Mikael singt Herr van Hoff, die des Cogenhies, Witzmarcto und Franz Herr Gruffell, den Spalanzani Herr Knutshoff, den Schlemil Herr Kaven, den Crepel Herr Knutshoff. Ferner sind noch in kleineren Partien beschäftigt die Herren Pawlowski, Fritz Schwarz und Nikolai und Herr Uhlken. — Montag zum 2. Male in dieser Spielzeit „Der Holenkaaler“. Dienstag „Die moderne Eva“. Mittwoch nachmittag „Kotzschuppen“, abends zum letzten Male „Das Rätschen von Heilbrunn“. Schülerkarten an der Tages- und Abendkasse. Donnerstag unbestimmt (Schauspiel). Freitag zum 2. Male „Hoffmanns Erzählungen“.

Neues Theater. Am Sonntag finden wie gemöhnlich zwei Vorstellungen statt, und zwar nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen George Ohnets vieraktiges Schauspiel „Der Hiltensbecker“, abends 8 Uhr, neu einstudiert Ludwig Kudo's reichendes Schauspiel „Der Dammhof“. Am Montag bleibt das Theater wegen einer Vereinskassiererei geschlossen. Der nächste Familienabend mit kleinen Preisen bringt am Mittwoch Schönbart und Paderburg's belichtes Lustspiel „Goldstück“.

Aposteltheater. Das phänomenale Januar-Programm, das allabendlich vor vollen Häusern einen ganz außerordentlichen Erfolg erringt, umfaßt nur noch zwei Tage. Deshalb niemand, der die großen Attraktionen, die Dr. Aragos Meisterwerke, eine einzig in der Welt bestehende Glanznummer, sowie den großartigen Verwandlungs-Stück „Im blauen Reich“, mit Hrl. Gertrud Mangelsdorf, früher Mitglied am Kgl. Schauspielhaus zu Berlin, u. m. sich anschauen. Morgen, am letzten Sonntage in diesem Programm, finden 2 Vorstellungen statt, nachmittags 4 und abends 8 Uhr. In beiden Auftritten der gesamten Künstlerkräfte. Zur Nachmittags-Vorstellung gelangen keine Familienpreise.

Waldschänke. Morgen Sonntag, nachmittags 4 Uhr, Wiederholung von Direktor Otto Ergmanns berühmte „Marine-Schauspiele“. Abends 8 Uhr, Schauspiel des Pariser-Ensembles mit ihren neuesten Schlägern.

Mitglieds-Liebesabend von Erlange Desslor. Das hieraus resultierende Programm, welches Susanne Desslor für ihren am 23. d. M. im Saale der Vergesslichkeit stattfindenden Liebesabend, der gleichzeitig der Wählend von Halle'schen Publikum werden soll, umgelegt hat, liegt nun vor: es bringt in 4 Aufteilungen 4 „Lieder aus alter Zeit“, 3 halbsitzige Lieder, 5 Kinderlieder und 5 Volkswellen in einer Auswahl, die das Entzünden der Hörschiff herbeiführen wird. Der Begleiter der Künstlerin, Herr Bruno H. v. Reithold, feuert zum Programm Klavierstücke von Chopin, Rubinstein und Elgt bei. Billetterkauf in der Hofmusikalienhandlung Reithold & Co.

Der 3. Kammermusik-Abend des Wille Quartetts findet am nächsten Montag in einem außergewöhnlich ansehnlichen Programm statt. Am Anfang desselben steht das herrliche G-dur-Streichquartett von Beethoven, dann folgt unter Mitwirkung des in hiesigen musikalischen Kreisen hochgeschätzten D. Bauer Generalmusikdirektors Franz Witzle das Klavierquartett in G-moll von Mozart, bekanntlich eine der schönsten Partien in der gesamten Kammermusikliteratur. Zum Schluß gelangt das seit langen Jahren nicht mehr gespielte Streichquartett in G-moll Opus 62 von August Kugelhadt, dem unvergessenen Vorgänger der Herrn Witzler in Dessau, zum Vortrag. (Karten bei Heinrich Hofmann.)

Robert Johannes, der lustige alte Herr aus Sibirien und ausgezeichneter Dialekt-Humorist besucht, wie schon kurz mitgeteilt, am 18. Januar wieder unsere Stadt und gibt im Mozartaal einen seiner köstlichen Vortragabend. Der einigartige Künstler hatte die hohe Ehre, am vorigen Montag im Neuen Palais vor der ganzen kaiserlichen Familie und der Hohegelehrtheit seine humoristischen Vorträge zu halten. (Karten bei Heinrich Hofmann.)

Im Oberpollinger hat Veing Karneval wieder seinen Einzug gehalten. Von heute ab herrscht hier großer Karneval „Im Reiche der Hölle“. Wie früher, so hat auch jetzt der Inhaber Bruno Serna die den Nagel auf den Kopf getroffen, das beweist der bisherige Massenbesuch. Hunderte von Personen mußten am Sonntag wieder umkehren, die keinen Platz finden konnten, denn die Kollalitäten des Oberpollingers erwiesen sich als viel zu klein. Es ist aber durchaus kein Wunder, denn das Arrangement der ganzen Veranstaltung, welches in den Händen des Wirtes S. Bernhardt liegt, ist stets ein gelungenes. Humor und Stimmung sind stets auf der Tagesordnung, das Publikum kommt wirklich aus dem Saal nicht heraus. Es ist deshalb ein Besuch des Karnevals „Im Reiche der Hölle“ bestens empfohlen.

### Verelns- und Versammlungs-nachrichten.

Der II. kommunale Vereinsverein veranstaltete am Donnerstagsabend im Saal der „Kaiser Wilhelmshalle“ einen Lichtbildervortrag. Die Herren Buchholz und Wrens hatten Tirol und einen Teil Italiens bereit und dabei eine Menge höchst gelungener photographischer Aufnahmen gemacht. Diese wurden nun mittels des Apparates des Herrn Ballin auf die Leinwand gebracht, und zwar in einer Deutlichkeit und Schärfe, wie man es nicht überall findet. Herr Buchholz gab die Erklärungen dazu ab. Neben dieser interessanten Darstellung wurden auch noch musikalische Vorträge gehalten, für die dem Stangeleschen Musik-Institut Anerkennung zuteil wurde.

Die Sattler-Zinnung hielt ihre Jahres-Hauptversammlung am Donnerstagsabend im Bauers Bauvereinslokalität ab. In den Vorstand wurden gewählt an Stelle Auscheidender die Herren Schreiber und Weller. Aus Anlaß des im kommenden Jahre hiererlebst stattfindenden Verbandstages des Verbandes deutscher Sattler-Zinnungen wurde eine Kommission gewählt.

Lehrerinnereverein. Der Vortrag des Herrn Schulrat Dr. Gaubig: „Eines von der Schule der Zukunft“ am Freitag, den 19. Januar, findet nicht im Gemeindehaule Albrechtsstraße, sondern im Neumarktlichengasse, 40, statt. Zu diesem Vortragabend, den Lehrer- und Lehrerinnereverein gemeinsam veranstaltet, sind Gäste willkommen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Sitzung pünktlich um 8 Uhr beginnt.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachlen und Thüringen. Der Verein hat den bekannten Direktor des Berliner Zoo, Prof. Dr. L. H. Jod, zu einem zoologischen Vortrag ganz eigener Art gewonnen, der in den weitesten Kreisen lebhaftestes Interesse hervorgerufen dürfte. Prof. Jod wird am Donnerstag, den 18. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im Auditorium maximum des Seminargebäudes „Lebende Tierleben von nah und fern“, d. h. nicht nur Momentaufnahmen, sondern auch cinematographische Aufnahmen aus dem Tierleben seinen Hörern vorführen. Karten nur für Mitglieder abzugeben in der Hofschlotheke am Markt.

Der Verein für Erdkunde veranstaltet am Mittwoch, den 17. Januar, im Auditorium maximum der Universität (Seminargebäude) eine Sitzung, in der Herr Dr. Sieglitz den Vortrag „Aus Berlin über: Studien in Estagontien und a. u. B. v. a. r. i. n. a. (mit Diastibidern)“ sprechen wird. Er hat viele Länder auf längeren Reisen in den Jahren 1908-09 eingehend kennen gelernt und über seine dortigen Beobachtungen und Erfahrungen bereits in wachen Städten Deutschlands Vorträge gehalten, die sehr beliebt aufgenommen worden sind. Gebären jene Länder doch zu denen, die uns noch verhältnismäßig

wenig bekannt sind, da sie früher als unrichtig angesehen und daher wenig beachtet wurden. Erst seitdem sich herausgestellt hat, daß sie für die Viehzucht und daher auch für die Befehelung von hohen wirtschaftlichen Werte sind, treten sie mehr in den Vordergrund des Interesses. Gerade den wirtschaftlichen Verhältnissen hat der Vortragende besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und es dürfte daher seine Mitteilungen über dieleichen hohen Interesse beanspruchen. Zu dem Vortrage haben auch Nichtmitglieder des Vereins Zutritt, die als Gäste willkommen sind.

Sächsisch-Thüringischer Verein für Volkshilfe und Automobil-Klub Sachsen-Anhalt. Wir bereits mitgeteilt, haben der Automobilklub Sachsen-Anhalt und der Sächsisch-Thüringische Verein für Volkshilfe, Section Halle a. S., den bekannten Jagd- und Waidreiter Herr H. v. S. a. r. i. n. a. b. für Dienstag, den 16. Januar, im großen Saal des Neumarkt-Schützenhauses zu einem Vortrag eingeladen. Herr H. v. S. a. r. i. n. a. b. nach Europa zurückkehrte, ist ebenso sehr beladen mit Tropfen seiner weltwähnlichen Tätigkeit, sowie erfüllt mit den wunderbarsten Erinnerungen an aufregende Abenteuer und wunderbarer Naturerlebnisse. Er vermochte es, das Erlebte unter dem frischesten Eindruck fest zu halten. In Wort und Bild wird Herr H. v. S. a. r. i. n. a. b. am Dienstag seine reichen Erlebnisse aus den entlegenen Weltteilen darlegen und alle Teilnehmer einige sehr interessante Stunden bieten. Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu diesem Vortrag sind im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hofmann, G. v. Albrechtsstr., zu haben und außerdem am Vortragabend am Eingang des Saales.

Verband der unteren Post- und Telegraphenbeamten, Ortsgruppe Halle (Saale). Montag, den 15. Januar c. d., abends 9 Uhr findet im „Mugwiltsträußchen“ (großer Saal) die Jahresgeneralversammlung mit sehr wichtiger Tagesordnung statt. Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1911, 2. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1912, 3. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1913, 4. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1914, 5. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1915, 6. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1916, 7. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1917, 8. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1918, 9. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1919, 10. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1920, 11. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1921, 12. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1922, 13. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1923, 14. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1924, 15. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1925, 16. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1926, 17. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1927, 18. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1928, 19. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1929, 20. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1930, 21. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1931, 22. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1932, 23. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1933, 24. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1934, 25. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1935, 26. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1936, 27. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1937, 28. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1938, 29. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1939, 30. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1940, 31. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1941, 32. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1942, 33. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1943, 34. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1944, 35. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1945, 36. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1946, 37. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1947, 38. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1948, 39. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1949, 40. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1950, 41. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1951, 42. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1952, 43. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1953, 44. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1954, 45. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1955, 46. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1956, 47. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1957, 48. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1958, 49. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1959, 50. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1960, 51. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1961, 52. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1962, 53. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1963, 54. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1964, 55. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1965, 56. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1966, 57. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1967, 58. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1968, 59. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1969, 60. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1970, 61. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1971, 62. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1972, 63. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1973, 64. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1974, 65. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1975, 66. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1976, 67. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1977, 68. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1978, 69. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1979, 70. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1980, 71. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1981, 72. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1982, 73. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1983, 74. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1984, 75. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1985, 76. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1986, 77. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1987, 78. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1988, 79. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1989, 80. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1990, 81. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1991, 82. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1992, 83. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1993, 84. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1994, 85. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1995, 86. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1996, 87. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1997, 88. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1998, 89. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1999, 90. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2000, 91. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2001, 92. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2002, 93. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2003, 94. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2004, 95. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2005, 96. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2006, 97. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2007, 98. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2008, 99. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2009, 100. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2010, 101. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2011, 102. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2012, 103. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2013, 104. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2014, 105. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2015, 106. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2016, 107. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2017, 108. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2018, 109. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2019, 110. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2020, 111. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2021, 112. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2022, 113. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2023, 114. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2024, 115. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2025, 116. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2026, 117. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2027, 118. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2028, 119. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2029, 120. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2030, 121. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2031, 122. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2032, 123. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2033, 124. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2034, 125. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2035, 126. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2036, 127. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2037, 128. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2038, 129. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2039, 130. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2040, 131. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2041, 132. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2042, 133. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2043, 134. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2044, 135. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2045, 136. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2046, 137. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2047, 138. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2048, 139. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2049, 140. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2050, 141. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2051, 142. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2052, 143. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2053, 144. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2054, 145. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2055, 146. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2056, 147. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2057, 148. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2058, 149. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2059, 150. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2060, 151. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2061, 152. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2062, 153. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2063, 154. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2064, 155. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2065, 156. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2066, 157. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2067, 158. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2068, 159. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2069, 160. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2070, 161. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2071, 162. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2072, 163. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2073, 164. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2074, 165. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2075, 166. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2076, 167. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2077, 168. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2078, 169. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2079, 170. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2080, 171. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2081, 172. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2082, 173. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2083, 174. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2084, 175. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2085, 176. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2086, 177. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2087, 178. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2088, 179. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2089, 180. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2090, 181. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2091, 182. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2092, 183. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2093, 184. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2094, 185. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2095, 186. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2096, 187. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2097, 188. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2098, 189. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2099, 190. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2100, 191. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2101, 192. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2102, 193. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2103, 194. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2104, 195. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2105, 196. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2106, 197. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2107, 198. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2108, 199. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2109, 200. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2110, 201. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2111, 202. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2112, 203. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2113, 204. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2114, 205. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2115, 206. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2116, 207. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2117, 208. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2118, 209. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2119, 210. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2120, 211. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2121, 212. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2122, 213. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2123, 214. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2124, 215. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2125, 216. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2126, 217. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2127, 218. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2128, 219. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2129, 220. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2130, 221. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2131, 222. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2132, 223. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2133, 224. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2134, 225. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2135, 226. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2136, 227. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2137, 228. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2138, 229. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2139, 230. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2140, 231. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2141, 232. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2142, 233. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2143, 234. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2144, 235. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2145, 236. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2146, 237. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2147, 238. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2148, 239. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2149, 240. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2150, 241. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2151, 242. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2152, 243. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2153, 244. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2154, 245. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2155, 246. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2156, 247. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2157, 248. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2158, 249. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2159, 250. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2160, 251. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2161, 252. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2162, 253. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2163, 254. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2164, 255. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2165, 256. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2166, 257. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2167, 258. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2168, 259. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2169, 260. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2170, 261. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2171, 262. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2172, 263. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2173, 264. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2174, 265. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2175, 266. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2176, 267. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2177, 268. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2178, 269. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2179, 270. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2180, 271. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2181, 272. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2182, 273. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2183, 274. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2184, 275. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2185, 276. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2186, 277. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2187, 278. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2188, 279. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2189, 280. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2190, 281. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2191, 282. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2192, 283. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2193, 284. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2194, 285. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2195, 286. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2196, 287. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2197, 288. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2198, 289. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2199, 290. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2200, 291. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2201, 292. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2202, 293. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2203, 294. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2204, 295. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2205, 296. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2206, 297. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2207, 298. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2208, 299. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2209, 300. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2210, 301. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2211, 302. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2212, 303. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2213, 304. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2214, 305. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2215, 306. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2216, 307. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2217, 308. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2218, 309. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2219, 310. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2220, 311. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2221, 312. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2222, 313. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2223, 314. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2224, 315. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2225, 316. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2226, 317. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2227, 318. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2228, 319. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2229, 320. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2230, 321. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2231, 322. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2232, 323. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2233, 324. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2234, 325. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2235, 326. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2236, 327. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2237, 328. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2238, 329. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2239, 330. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2240, 331. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2241, 332. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2242, 333. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2243, 334. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2244, 335. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2245, 336. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2246, 337. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2247, 338. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2248, 339. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2249, 340. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2250, 341. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2251, 342. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2252, 343. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2253, 344. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2254, 345. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2255, 346. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2256, 347. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2257, 348. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2258, 349. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2259, 350. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2260, 351. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2261, 352. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2262, 353. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2263, 354. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2264, 355. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2265, 356. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2266, 357. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2267, 358. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2268, 359. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2269, 360. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2270, 361. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2271, 362. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2272, 363. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2273, 364. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2274, 365. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2275, 366. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2276, 367. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2277, 368. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2278, 369. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2279, 370. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2280, 371. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2281, 372. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2282, 373. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2283, 374. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2284, 375. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2285, 376. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2286, 377. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2287, 378. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2288, 379. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2289, 380. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2290, 381. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2291, 382. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2292, 383. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2293, 384. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2294, 385. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2295, 386. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2296, 387. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2297, 388. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2298, 389. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2299, 390. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2300, 391. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2301, 392. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2302, 393. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2303, 394. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2304, 395. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2305, 396. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2306, 397. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2307, 398. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2308, 399. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2309, 400. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2310, 401. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2311, 402. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2312, 403. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2313, 404. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2314, 405. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2315, 406. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2316, 407. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2317, 408. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2318, 409. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2319, 410. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2320, 411. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2321, 412. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2322, 413. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2323, 414. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2324, 415. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2325, 416. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2326, 417. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2327, 418. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2328, 419. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2329, 420. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2330, 421. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2331, 422. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2332, 423. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2333, 424. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2334, 425. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2335, 426. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2336, 427. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2337, 428. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2338, 429. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2339, 430. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2340, 431. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2341, 432. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2342, 433. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2343, 434. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2344, 435. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2345, 436. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2346, 437. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2347, 438. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2348, 439. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2349, 440. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2350, 441. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2351, 442. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2352, 443. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2353, 444. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2354, 445. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2355, 446. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2356, 447. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2357, 448. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2358, 449. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2359, 450. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2360, 451. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2361, 452. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2362, 453. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2363, 454. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2364, 455. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2365, 456. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2366, 457. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2367, 458. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2368, 459. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2369, 460. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2370, 461. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2371, 462. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2372, 463. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2373, 464. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2374, 465. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2375, 466. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2376, 467. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2377, 468. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2378, 469. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2379, 470. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2380, 471. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2381, 472. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2382, 473. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2383, 474. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2384, 475. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2385, 476. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2386, 477. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2387, 478. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2388, 479. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2389, 480. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2390

**Tulpe.**

Diners Mk. 1.25 u. 2.00, Soupers Mk. 1.50 u. 2.50, in geschmackvoller, saisongemässer Zusammenstellung.  
In schwerster fiskalischer Holzstern-Austern von der Königl. Preuss. Austern-Fischerei-Pachtung.  
Austerngerichte von frischen Austern. - Reichhaltige Abendkarte.

**Sonntags  
Diner- und Souper-  
Musik.**

# Söhlein

# Rheingold, die Sectmarke der Kenner!

Grosser Preis: Weltausstellung St. LOUIS 1904.  
Grosser Preis: Weltausstellung BRÜSSEL 1910.

General-Depot: Johannes Grün, Hoflieferant, Weingrosshandlung, Halle a. S.

**Walhalla-Theater**  
Direktor v. Berlin: Paul Blüthgen.  
**Der Clou von Halle!**  
**„Die G'schamigo“**  
mit den drei andern grossen Schläger  
absolut nur noch bis zum 15. Januar.  
Sonntags und Sonntag  
nachm. 4 Uhr letzte  
**Marine-Schauspiele.**

**Saalschloss-Brauerei.**  
Sonntag, den 14. Januar, von 1/4-11 Uhr  
**2 grosse Militär-Konzerte**  
der Kapelle des Inf.-Regts. Generalleutnant Graf  
Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.  
Leitung: Maj. Obermusikmeister H. Ritter.  
Eintritt 35 Pf. Abonnementkarten 10 Stück 3.20,-  
5 Stück 1.75,- Kinder 10 Pf. Vorverkauf 1. u. Heise,  
Bismarck-Str. 35, Ecke Bernburgerstr.  
F. Winkler.

mal der Logo zu den drei Dogen.  
Montag, den 15. Januar, abends 7 1/2 Uhr  
**III. Kammermusik-Abend**  
der Herren  
Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein  
und Paul Georg Wille unter Mitwirkung der Herren  
Generalmusikdirektor Franz Mikorey (Klavier) und  
Robert Hansen (2. Cello).  
Beethoven, Streichquartett G-dur op. 18 Nr. 2. Mozart,  
Klavierquintett G-Moll K. 492. Straussquintett op. 62.  
Konsertstügel „Iba ch“ aus dem Magazin v. B. Döll.  
Karten zu 3.00, 2.10, 1.55, 1.05 bei Heinrich Rothmann.

Mozartsalon - Weidenplan 20  
Donnerstag, den 19. Januar, abends 8 Uhr  
**Robert Johannes.**  
Ernste und heitere Vorträge in ostpreuss. Mundart.  
Karten u. 2.10, 1.55, 1.30, 1.15 in der  
Holmusikalienhandlung Heinrich Rothmann.

**„Kaiser-Wilhelmshalle“**  
Neue Promenade 8.  
Dienstag, den 16. Januar  
**Elite-Maskenball.**  
Wilhelm Schumann.

**Hotel Goldener Ring.**  
Jeden Sonntag abend ab 7 1/2 Uhr  
**Künstler-Konzert.**  
Souper. Reichhaltige Abendkarte.  
1/2 u. 1/4 Portionen.  
Anschauung desiger u. Export-Flora.

**Selbst. Kaufmann.**  
28 J. m. Bern. die Grundh. in  
Galle, sucht Bekanntsch. m. j.  
Damen m. Bern. gnedig baldiger  
Verkehr. K. u. M. m. 443 an  
die Erped. h. Nr.  
Eine gutverwaltete grössere  
eiserne Kafete, für Aus-  
beherung von Manufakturien  
u. dergl. gegen gute Kasse zu  
kaufen gesucht. Angebote mit  
Größen und Preisangaben erbeten  
unter Z. 386 durch Oostenheim  
& Wiegler, hier. (42)

**Einheirat.**  
Junger Kaufmann  
(Halle) besterlehn, 23 J.  
alt, mit ca. 50 000 Mk. bis-  
sondigen Vermögen, sucht  
auf dies Wege Verbindung mit  
junger Dame von edler  
Sertensbildung gnedig spä-  
ter Heirat. Ziel seiner  
Wahl wäre Tochter von  
edlerem Geschäftsmann, wo  
event. Einheirat möglich  
ist. Vermittlung durch Be-  
tern oder Verwandte gern  
gesehen, allehemals Dis-  
kretion wird eingehalten.  
Schriftliche Offerten, welche  
jeder beantwortet wird, mit  
Bild erb. u. B. H. 1105 an  
Hindolf Mosse, Halle

**Wollene gefärbte  
Golf-Jacken**  
weich und leicht  
für Damen und Mädchen.  
Gedächtnis bei  
H. Schneewach,  
Gr. Etzstr. 81.

**Schlittschuhe**  
Kinderschlitten Rodelschlitten  
neu eingetroffen.  
**Hempelmann & Krause, Weinschneiden 5.**  
Grosse Auswahl. Billigste Preise.

H. Bernhardt's Konzerthaus  
**Oberpollinger.**  
Heute und folgende Tage  
**Karneval.**  
Abends 10 Uhr: **Konfettischlacht.**  
Einzug des Prinzen Karneval.  
Im Reiche der Heölle.  
Prächtige Dekoration. Einzug in Halle a. S.  
R. Freise Ensbil. als imitierte Damenkapelle.  
Humor! Zwischenspielschütter! Stimulant!  
Sonntags Matinee; nachmittags und abends grosser Betrieb.

**Schlittschuhe**  
bestes Fabrikat. Garantie für fest. Sitz, v. 75 Pf. b. 30 Mk.  
C. F. Ritter, Halle S., Leipzigerstr. 90.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Eiserne Kinderschlitten** 2.25, 2.50, 3.-  
**Eiserne Kinderschlitten mit Zehne** 2.75, 3.25, 3.75, 4.-  
**Rodel- und Sportfährlitten** 3.75, 4.25, 4.75, 5.50, 6.50.  
**Schlittschuhe** 0.65, 1.25.  
"Rodel" 2.-, 2.25, 2.50.  
"Rodel" vernietet 4.-, 6.00, 6.75.  
Sportfährlittschuhe 10.-, 22.50.  
**Max Herrmann,**  
vormals Wih. Heckert,  
Gr. Wilschtr. 57.

**PIANOS**  
Turin  
**RITTER**  
Grand-Prix  
FLÜGEL

**Schreibmaschinen.**  
gebraucht, sehr gut erhalten.  
Adler Mk. 200 - Mk. 250.  
Oliver Mk. 250.  
Hammond Mk. 110, 120, 100  
Smith Premier Mk. 40  
Yost Nr. 10 Mk. 24.-  
**Aug. Weddy**  
Leipzigerstrasse 23.

**Blüthner-Flügel**  
vorzüglich, erhalten nur  
600 Mk. (29)  
**B. Döll,**  
Gr. Ulrichstrasse 23/24.

**Portland-Zement,**  
Sementit, Best-Mais, Kartoffel-  
Kofen, Biehals, Beriesel-  
krat u. Bohner, Gales, We-  
ma Qualitäten, offeriert.  
L. Köhner, Halle-Teichh.  
Kasernenbühne, gute Schläger,  
in Bl. Wilhelmstr. 7, Gartenh. 11.

Keine  
**kalten Füsse**  
mehr beim Tragen der  
echten  
**Wollstiefel**  
D. R. P.

**Wärmer als Pelz,**  
für Rheumatismus und  
kalte Füsse unübertrieben.  
Beim Einkauf achten Sie  
bitte genau auf Vornamen  
**Willibald,  
und No. 23.**

Allein-Verkauf für  
Halle u. Umgegend:  
**Willibald  
Wetterling**  
Schmeerstrasse 23.  
Mein  
**Inventur-  
Ausverkauf**  
eröffnet sich eines reges  
Besucher.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Poller.  
Lehter Sonntag des grandiosen Januar-Programms!  
Nachm. 4 u. abends 8 Uhr: 2 gr. Vorstellungen.  
**Dr. Angelo's Meissener Porzellan.**  
**„Im blauen Licht“**  
mit Gertrud Mangelendorf, Frau, Witgl. d. Staatsl.  
Ernährungsbaues, Berlin.  
**4 Oy-Ra,** Bariker Volkstänze.  
Das Stimm-Phänomen **Lisa Seebach**  
u. die übrigen großen Nummern des Programms.

**Krug zum grünen Kranze.**  
Montag, den 14. Jan., von 1/2 1 Uhr an  
**Gr. Künstler-Frei-Konzert.**  
**I. grosses Bockbierfest,**  
im  
**am „Rizzi-Bräu“ Leipzigerstr. 30.**  
Sonntag, den 14. ds. Mts. und folgende Tage  
Ausschank des rühmlichst bekannten  
**„Rizibockbieres“**  
Freilokonzert der origin-ersten Kapelle von nachm. 4 Uhr an.  
**Siphon-Versand.**

Montag, den 15. Jan., abends 8 1/2 Uhr  
findet in der Kaiser-Wilhelmshalle eine  
**Oeffentliche Versammlung**  
statt, in welcher Hr. r. Schnar-Dannover über:  
„Die wirtschaftliche Lage der Gethansangestellten“  
sprechen wird. Die Wirksamkeit und Zurechtfindung für  
angegeben und bitten wir des wichtigsten Elements wegen um recht  
schleunige Beteiligung.  
Nationales Keller-Karrier-Halle a. S.

**Schlittschuhe**  
in  
bester  
Qualität,  
**H. Rick Nachf.,**  
Alfred Roeder,  
Gr. Wilschtr. 59.

**Schlittschuhe**  
in  
bester  
Qualität,  
**Gustav Ransch,**  
Kohlstr. 4.

**H. Schneewach.**  
Gr. Etzstr. 84.  
Erstes Spezialgeschäft für gute  
Erntewandlungen und Zeitungen.

**Werde Planinos**  
300-400 Mark.  
**B. Döll, Gr. Wilschtr. 33/34.**

**Waschgefässe,**  
ausserhalb u. Müll. größte Ausw.  
Bühlerstr. 11, nicht am  
Markt. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u